

[Read download] Mundtot: Der zwlfte Fall fr August Hberle

Mundtot: Der zwlfte Fall fr August Hberle

Von Manfred Bomm

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #111088 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-13Erscheinungsdatum:
2012-02-13File Name: B00FOJ4E40 | File size: 35.Mb

Von Manfred Bomm : Mundtot: Der zwlfte Fall fr August Hberle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mundtot: Der zwlfte Fall fr August Hberle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer

Wind st, wird Sturm ernten ... Von Reinhard Busse Zum Inhalt: In Deutschland greift eine allgemeine Unzufriedenheit um sich. In der Politik fehlen intelligente, visionäre und charismatische Köpfe - Partei bergreifend. Nach oben spült es scheinbar nur die Schwitzer und Blender. Doch Ende 2010 taucht ein Mann auf, der - einem Obama gleich - durch Ausstrahlung, visionäre Ideen und Optimismus sehr schnell die Herzen der Menschen gewinnt. Seit frühester Jugend engagiert er sich politisch, ohne aber einer bestimmten Partei nahe zu stehen. Er propagiert Menschenrechte, eine neue soziale und gerechte Gesellschaft und nimmt bei seinen Reden kein Blatt vor den Mund. Innerhalb kürzester Zeit ist die Schar seiner Anhänger bundesweit so groß, dass es zur Bildung einer "Bürgerpartei" kommt. Von nun an reist er als Wahlkampfredner durch die Lande. Doch mit zunehmendem Erfolg sieht sich der gebürtige Hohenstauffer Attacken und Verleumdungen der politischen Gegner und Teile der Medien ausgesetzt. Der aufstrebende Politiker soll zum Schweigen gebracht werden und sogar sein Leben gerät in Gefahr. Als dann auch noch seine engste Mitarbeiterin verschwindet, nimmt Kommissar Hberle die Ermittlungen auf ...~~~~~Der inzwischen schon zwölfte Fall für den schwäbischen Kommissar August Hberle. Im scheinbar schmutzigen Geschäft der Politik trifft er auf Neid, Verleumdung, Korruption und eine ganze Menge krimineller Energie. Der Autor Manfred Bomm hat mit "Mundtot" erneut einen sehr guten Kriminalroman geschrieben. Wer einen 'Bomm-Krimi' liest, wird stets auch mit gesellschaftspolitischen Themen konfrontiert. Und er positioniert sich auch recht eindeutig - das sollte der Leser vorher wissen. Seine Geschichten hängen nie zeitlos im Raum, sondern sind an eine ganz bestimmte Aktualität gebunden und somit auch ein Stück Zeitgeschichte. Im vorliegenden Fall ist das Lokalkolorit etwas weniger ausgeprägt, was der Handlung allerdings nicht unbedingt schadet. Der Roman umfasst beeindruckende 560 Seiten, kann aber trotzdem die Leselust und vor allem die Spannung bis zum Ende halten. Die Protagonisten sind gewohnt intensiv gezeichnet - und Kommissar August Hberle ... ich mag ihn einfach! Meiner Meinung nach ein sehr guter Roman - meine differenzierte Bewertung: 4,5 Sterne. Nachtrag: Sehr beeindruckend empfinde ich die Widmung im Vorspann des Romanes: *Gewidmet allen, die bereit sind, sich aus den Fesseln festgefahrener Strukturen zu befreien und an einer neuen Zukunft zu bauen, die getragen ist von gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und sozialer Gerechtigkeit. Misstrauen wir allen, die nur nach persönlicher Macht streben, sich von Habgier und verblendeten Ideologien leiten lassen, ohne die Menschenwürde und die Schöpfung zu achten. Unterstützen wir deshalb jene, die sich - getragen von demokratischen Kräften und begleitet von positiven Gedanken - mutig für eine Welt einsetzen, an der wir alle auf gleiche Weise teilhaben dürfen. Die Zeit dafür ist reif.* [Reinhard Busse] 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mundtot Von M.T. Dieser 12. Fall des Kommissars August Hberle war mein erstes Buch von Manfred Bomm. Zu Beginn war ich etwas skeptisch, in die Geschichte hineinzufinden zu können. Ich kannte die Vorgängerbände noch nicht. Diese Angst wurde mir jedoch schnell genommen. Das Cover ist in Grau gehalten. Nebeneinander aufgereiht kann man verschiedene Mikrofone sehen. Der Klappentext machte mich neugierig auf diesen Fall. Der Politiker Steffen Bleibach wird durch seine Reden und Auftritte immer erfolgreicher. Jedoch zieht er auch Neider auf sich. Unbekannte schlagen einen Mann nieder und erschießen einen Lkw-Fahrer, die in Kontakt mit Bleibach stehen. Bleibach soll zum Schweigen gebracht werden. Die Ermittlungen für August Hberle sind nicht einfach. Und dann verschwindet auch noch die engste Mitarbeiterin Bleibachs. Zu Beginn hatte ich Schwierigkeiten in die Geschichte hineinzufinden. Die Kapitel waren recht kurz. Viele Charaktere und Handlungsstränge begegneten mir in den ersten Kapiteln, die ich erst einmal zuordnen musste. Dies verwirrte mich etwas und hinderte meinen Lesefluss, da mit jedem Kapitel auch die Szene wechselte. Der Schreibstil war flüssig und daher gut zu lesen. Mir fehlte jedoch etwas Spannung. Diese baute sich erst etwa in der Hälfte des Krimis auf. Die Reden, welche Steffen Bleibach hielt, habe ich bersprungen. Dies wurde mir dann doch etwas zu politisch. Die Figur des August Hberle war mir sympathisch und die Landschaft war toll beschrieben. Genau so, wie ich sie kenne. Ich komme nicht weit von der Gegend, von der Herr Bomm schreibt. Fazit: In diesem Krimi hat mir etwas die Spannung gefehlt. Ich hoffe, im Folgeband ändert sich das. Der wartet schon darauf, gelesen zu werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. angestaubt langweilig Von Irene In diesem Buch zeichnet sich schon zu Beginn die Langeweile ab; außerdem ein konfuse Verlauf zwischen den einzelnen Abschnitten und Handlungen, man erfährt eigentlich nicht so richtig, was die "Parteien" miteinander zu tun haben und findet den Faden kaum; keine besonderen Höhepunkte (bin leider öfter eingeschlafen beim Lesen, wie ich wollte). Erst gegen Ende (ca. 92 %) geht's dann mal zu Sache; davor alles langweiliger Kse. Mich hat das Buch angesprochen, weil es sich in meiner Heimat abspielt - selbst da kommt nichts rüber. Doofer Schluss.

Kurzbeschreibung Eine allgemeine Unzufriedenheit greift um sich. In der deutschen Politik fehlen visionäre und charismatische Köpfe, als ein Mann auftaucht, der durch Ausstrahlung und Optimismus sehr schnell die Herzen der Menschen gewinnt. Die Schar seiner Anhänger wächst explosionsartig. Doch mit zunehmendem Erfolg sieht sich der gebürtige Hohenstauffer Attacken und Verleumdungen der Medien ausgesetzt. Der Politiker soll zum Schweigen gebracht werden, sogar sein Leben gerät in Gefahr. Als dann noch seine engste Mitarbeiterin verschwindet, nimmt Kommissar August Hberle die Ermittlungen auf. Der schwäbische Kommissar August Hberle ermittelt wieder! Im schmutzigen Geschäft der Politik trifft er auf Neid, Verleumdung und Korruption. Spannend und absolut

authentisch! Kurzbeschreibung Eine allgemeine Unzufriedenheit greift um sich. In der deutschen Politik fehlen visionäre und charismatische Köpfe, als ein Mann auftaucht, der durch Ausstrahlung und Optimismus sehr schnell die Herzen der Menschen gewinnt. Die Schar seiner Anhänger wächst explosionsartig. Doch mit zunehmendem Erfolg sieht sich der gebürtige Hohenstauffer Attacken und Verleumdungen der Medien ausgesetzt. Der Politiker soll zum Schweigen gebracht werden, sogar sein Leben geht in Gefahr. Als dann noch seine engste Mitarbeiterin verschwindet, nimmt Kommissar August Hberle die Ermittlungen auf